

# Twitter und Mikroblogging für den Fremdsprachenunterricht: eine Anleitung für Lehrer



## Wie man Twitter im Sprachunterricht einsetzen kann

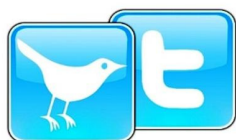
Mikroblogging ist eine ungewöhnliche Art, sich auszudrücken, die dennoch rasante Verbreitung findet. Doch es ist nicht nur die aktuelle Popularität, die es für Sprachenlerner bedeutsam macht; der Konversationscharakter und der prägnante Stil bieten die Möglichkeit, spezifische Fähigkeiten im Umgang mit Sprache zu üben.

## Was ist Twitter? Und wie wird es normalerweise genutzt?



### Twitter für den Fremdsprachenunterricht

twitter



Twitter ist ein Mikroblogging-Programm. Es verbindet Merkmale von SMS-Nachrichten und Blogs. Mit Twitter können die Nutzer untereinander sehr kurze Textnachrichten ("Tweets") verschicken, die auch von jedem anderen Internetnutzer gelesen werden können (sofern sie nicht als private Direktnachricht gesendet werden). Da die Twitter-Unterhaltungen öffentlich sind, kann ein bequemer Textfluss zwischen zahlreichen Nutzern stattfinden – vorausgesetzt, sie "folgen" einander. Das Folgen (engl. to follow) entspricht dem Abonnieren (engl. to subscribe) eines Blogs. Das Verhältnis der Nutzer untereinander ist dabei nicht notwendigerweise reziprok: Dass ich Dir "folge" (d.h. Deine Tweets abonniere) heißt nicht unbedingt, dass Du auch mir folgst. In vielerlei

Hinsicht ähnelt Twitter einem Diskussionsforum, aber die Nachrichten sind zu kurz, um eigene Titel zu haben (sie können nur sog. Tags haben). Daher entstehen keine thematisch zusammenhängenden Threads, wie das in den meisten Foren der Fall ist. Dafür ist es bei Twitter möglich, einen bestimmten Empfänger zu bestimmen, was anderen dabei hilft, den Konversationen zu folgen. Tweets lesen und schreiben kann man sowohl auf der twitter.com-Webseite als auch mit Hilfe eines Computerprogramms (z.B. TweetDeck, eine Art Microsoft-Outlook für Tweets) oder Mobiltelefons (per SMS). Twitter-Unterhaltungen sind dafür bekannt, dass sie sehr schnell ablaufen und sich vor allem um den gegenwärtigen Moment drehen; geschrieben wird meist darüber, was wir gerade tun oder worüber wir nachdenken. Twitter wird also überwiegend genutzt, um über alltägliche Dinge zu sprechen.

## Warum sollten wir uns für Twitter interessieren?

- **Relevanz:** Viele Schüler nutzen Twitter bereits in ihrer Muttersprache und könnten sich deshalb durchaus dafür interessieren, es auch in der Fremdsprache zu nutzen, die sie gerade lernen. Twitter ist inzwischen Teil von sozialen, geschäftlichen und akademischen Diskussionen sowie der allgemeinen Kommunikation geworden.
- **Schnell:** Die Prägnanz der Twitter-Kommunikation bringt es mit sich, dass sie sehr schnell zu erledigen ist. So lässt sie sich leicht in andere Lernaktivitäten einbinden, sei es im Klassenraum oder bei den Hausaufgaben.
- **Spezifischer Stil:** Die Kürze der Twitter-Nachrichten (limitiert auf jeweils 140 Zeichen) unterscheidet den Schreibstil von anderen Formen des Online-Schreibens (z.B. E-Mails oder Blogbeiträge). Obwohl die Länge ungefähr einer SMS-Nachricht entspricht, hat ein Tweet einen anderen Stil; Abkürzungen wie "8ung" für "Achtung" werden im Mikroblogging üblicherweise nicht verwendet.
- **Unterhaltungsform:** Twitter zu nutzen ist eine eher plaudernde Form der Kommunikation, die die schnelle Abfolge von Kommentaren in einer normalen Unterhaltung nachahmt.

## Wie können wir Twitter für das Sprachenlernen nutzen?

Twitter kann für eigenständige Tätigkeiten genutzt werden oder auch leicht mit anderen Aktivitäten im Klassenraum oder mit Hausaufgaben kombiniert werden. Twitter ist gut geeignet, um die Schüler miteinander in Kontakt zu halten, das Fließen der Kommunikation zu üben sowie Prägnanz und Genauigkeit im Sprachgebrauch zu trainieren.



**Avatar Languages**

Wir sind eine Online-Sprachenschule, die privaten Unterricht in Englisch, Spanisch und anderen Sprachen anbietet. Mehr über unsere innovativen Unterrichtsmethoden erfahren Sie unter [www.avatarlanguages.com](http://www.avatarlanguages.com)

Seite  
1/2

# Twitter und Mikroblogging für den Fremdsprachenunterricht: *eine Anleitung für Lehrer*



- I. **Unterhaltungen folgen:** Schüler können den öffentlichen Unterhaltungen folgen, selbst wenn sie keinen eigenen Twitter-Account haben, denn die Tweets (die einzelnen Twitter-Kommentare) sind üblicherweise öffentlich sichtbar, so wie es z.B. auch bei Blogs der Fall ist.
- II. **Anderen folgen:** Schüler können auch den Twitter-Accounts der großen Medien "folgen", um regelmäßig Neuigkeiten zu ihren Interessensgebieten zu erhalten (z.B. die britischen Channel 4 News: <http://twitter.com/jonsnowblog>).
- III. **Twittern in der Gemeinschaft:** Mit Twitter können Schüler fortwährend Ideen mit ihren Mitschülern austauschen – die Klassenmitglieder können sich dazu ein gemeinsames Tag wählen oder einfach Freunde werden (d.h. einander "folgen"). Diese Aktivität kann mit anderen Tätigkeiten kombiniert werden; als Teil einer Lernaufgabe könnten die Schüler z.B. ihre Gedanken über einen gelesenen Artikel (oder ein Tweet) oder einen gesehenen Film twittern.
- IV. **Twitteratur:** Artikel oder gar ganze literarische Werke in Form von Tweets zusammenzufassen (sog. "Twitteratur" ), hilft den Schülern dabei, sich darauf zu konzentrieren, worum es in diesem Text ihrer Meinung nach grundlegend geht. Die Lerner können auch gemeinsam einen Text schreiben, indem z.B. jeder Tweet ein Kapitel darstellt. Das ist dann den Handy-Romanen (keitai shousetsu) ähnlich, die in Japan geschrieben werden.
- V. **Tweets korrigieren:** Wie bei anderen Schriftstücken auch, werden es die Schüler schätzen, wenn ihre Tweets korrigiert werden. Dies kann kooperativ oder individuell geschehen, wie bei jeder anderen schriftlichen Arbeit.
- VI. **Twitter-Konversationen im Unterricht:** Einige Lehrer nutzen Twitter, um eine parallele Konversation im Unterricht zu ermöglichen. Auf diese Weise können die Schüler während des eigentlichen Unterrichts nebenher Fragen stellen und beantworten. Das kann zwar eine gewisse Geschäftigkeit erzeugen, aber es integriert immerhin das Zustecken von Zettelchen in den Unterricht, das ohnehin erfolgen würde. Man kann das parallele Twittern praktizieren, indem man einen Klassen-Account einrichtet, an den die Teilnehmer dann ihre Nachrichten senden können (d.h. wenn beispielsweise der gemeinsame Accountname "unsereklasse" lautet, wird jeder Tweet mit "@unsereklasse" begonnen).

## Pädagogiken für Twitter

- **Dogme:** Da sich bei Twitter alles um Konversation dreht, fügt es sich gut in die Dogme-Philosophie ein. Twitter könnte als eigentliches Konversationsmedium genutzt werden, könnte aber auch dazu dienen, Konversationen anzuregen, die dann innerhalb der Klasse oder mittels einer anderen (vielleicht elektronischen) Kommunikationsform geführt werden.
- **Aufgabenorientiertes Lernen:** Als einzigartige, aber dennoch praktische Form der Kommunikation ist Twitter gut geeignet für aufgabenorientiertes Lernen. Die Unterrichtsaktivitäten können sich dabei auf Prägnanz und Antwortgeschwindigkeit konzentrieren.

## Praktische Überlegungen

Twitter ist eine Form von sozialem Netzwerk, das von vielen Menschen unter ihrem echten Namen benutzt wird (mein Twitter-Account lautet <http://www.twitter.com/howardvickers>). Das bedeutet, dass Schüler und Lehrer sich für den Unterricht vielleicht zusätzlich zu ihrem persönlichen Account einen weiteren anlegen wollen, um die Identitäten getrennt halten zu können.

## Weitere Informationen

Die folgenden Links helfen Ihnen, mehr über Twitter zu erfahren.

- Ein Avatar Languages [Blog-Eintrag über den Einsatz von Twitter beim Sprachenlernen](#).
- Fred Dervins Artikel in der Zeitschrift *Tempus* über [Mikroblogging und Fremdsprachenunterricht](#).
- Ein Eintrag bei Aspiring Polyglot der erklärt, [wie man Twitter für das Sprachenlernen nutzt](#).
- FrenchTeachers.org erklärt die [Nutzung von Twitter im Französischunterricht](#).
- Von EduCause gibt es ein Informationsblatt über [Twitter in der Pädagogik](#).

Besuchen Sie <http://www.avatarlanguages.com/de/teaching/twitter.php> für eine Version mit Multimedia und Links.

